

Pressemitteilung

Nummer 146/2016 vom 15. September 2016 Seite 1 von 1 HAUSANSCHRIFT Invalidenstraße 44 10115 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-7200 FAX +49 (0)30 18-300-1958

Sebastian Hille (verantw.)

Pressesprecher:

Dobrindt: Wir fördern digitale Ideen bis zur Marktreife

Bundesminister erteilt erste Förderbescheide aus dem mFUND

Bundesminister **Alexander Dobrindt** hat die ersten Fördergelder aus dem mFUND für digitale Mobilitäts-Innovationen erteilt. Die Gewinner des 1st BMVI DATA RUN können damit ihre Geschäftsideen weiterentwickeln, die sie beim ersten Regierungs-Hackathon vorgestellt haben.

r aus inner eiter-ben. Vera Moosmayer
Julie Heinl
Martin Susteck
Svenja Friedrich
Jan Garvert

Dobrindt: "Beim 1st BMVI DATA-RUN haben die Teilnehmer in 24 Stunden gezeigt, wie aus dem Datenschatz meines Ministeriums digitale Innovationen entstehen können. Mit der Förderung aus unserem mFUND erhalten die Gewinner jetzt die Chance, ihre Ideen weiterzuentwickeln und die Marktreife ins Auge zu fassen. Insgesamt stellen wir mit dem mFUND 100 Millionen Euro zur Förderung digitaler Innovationen bereit – und schaffen damit das beste Ökosystem für Mobility-Startups."

presse@bmvi.bund.de

Besuchen Sie uns auf:
www.bmvi.de
www.flickr.de/bmvi de
www.twitter.com/bmvi
www.youtube.com/bmvi

In der Kategorie "Wirtschaftspotenzial" erhalten die Gewinner rund 85.000 Euro. Mit der Förderung wollen die Projektpartner con terra GmbH und die Geocom Informatik GmbH einen innovativen, klassifizierenden Routenplaner entwickeln, der z. B. Verkehrs- und Wetterdaten des BMVI vernetzt und in einer App bereitstellt. Der Gewinner in der Kategorie "Kreativität" wird mit rund 63.500 Euro gefördert. Das Unternehmen Munich Innovation Labs UG entwickelt damit einen "Quallenradar" zur Vorhersage von Quallenschwarm-Bewegungen in Nord- und Ostsee.



Mit dem mFUND stellt das BMVI 100 Millionen Euro für die Förderung digitaler Mobilitäts-Innovationen bereit. Das BMVI fördert damit Gründer und Startups sowohl bei der Konzeptentwicklung (bis 100.000 Euro), als auch bei der Umsetzung von Geschäftsmodellen bis zur Marktreife (bis 3 Millionen Euro).